

hinterher kommen will und sagen: „Wir wollen das ändern, aber der Brenner muß die Kosten dafür tragen, daß wir anfänglich doch nicht genau nach dem Geieße besteuerten, was wir nun aber ändern wollen“, so dürfte solch Verfahren noch weniger am Plage sein, als der Brenner auch ohne neue Kosten einen schweren Kampf um sein Dasein zu führen hat.

— Wir bemerken dazu, daß die Ausnahme, die Besteuerung des Lutters sei nicht gesetzmäßig, irrig ist. Es wäre Sache der Brenner gewesen, s. J. die ihrem Betrieb günstigere Fest-

stellung zu beantragen. Thun sie dies jetzt nachträglich, so haben sie natürlich die Kosten zu tragen.

Zu dem in der vorigen Nummer gebrachten Artikel der Brenner-Zeitung: Das Wohlwollen der Königlichen Steuerbehörde. bringt dies Blatt in seiner Nr. 181 eine Berichtigung, welche sich im Allgemeinen dem anschließt, was wir kurz dazu bemerkt hatten.

Verschiedenes.

Personal-Nachrichten.

Vorläufige Nachrichten.

Berlin: dem Kgl. sächsischen Geheimen Rath und Ministerialdirektor im Finanz-Ministerium Meißel der Kgl. Kronenorden II Kl. mit de a Stern, dem Kgl. sächsischen Geh. Finanz Rath von Kirchbach im Finanz-Ministerium der Kgl. Kronenorden II Kl.

Preußen.

Veränderungen in den Stellenbesetzungen.

Es sind

in der Provinz Ostpreußen

pensionirt: der Hauptamtsassistent Schauf in Königsberg; gestorden: der Hauptamtsrendant, Rechnungsrath Wedekind in Braunsberg; versetzt: der Regierungsassessor Dr. Trautvetter in Königsberg als Oberzollinspektor nach Strasburg in Westpreußen;

in der Provinz Westpreußen

ausgeschieden: der Regierungsassessor Oberzollinspektor Körbin in Strasburg behufs Eintritts in die Hamburger Zollverwaltung; versetzt: der Steuereinnnehmer I Ruhn in Schneid in Folge Verlegung des Steueramts nach Sobbowitz;

in der Provinz Brandenburg

pensionirt: der Hauptamtsassistent Kemm in Prenzlau und der Revisionsinspektor Cuno in Berlin; befördert oder versetzt: die Regierungsassessoren 1. Timm als Obergrenzkontroleur nach Benthien und 2. Ludwig als Obergrenzkontroleur nach Grestemünde, 3. der Assistent Ehlers bei der Provinzial-Steuerdirektion in Berlin zum Sekretair bei derselben, 4. der Steuereinnnehmer I Drischel in Soldin in gleicher Eigenschaft nach Briezen, die Oberkontrollassistenten 5. Füngel in Rauen zum Steuereinnnehmer I in Soldin und 6. Böhm in Prigwall in gleicher Eigenschaft nach Rauen, 7. der Steuereinnnehmer II Johansen in Driesen zum Steuereinnnehmer I daselbst, 8. der Oberrevisor Meier in Lübben zum Revisionsinspektor in Berlin, 9. der Obersteuerekontroleur, Steuerinspektor Haberland in Cüstrin zum Oberrevisor in Cöln, 10. der Obersteuerekontroleur Dertel in Arnswalde in gleicher Eigenschaft nach Cüstrin, 11. der Oberkontrollassistent Schulz in Biebingen als Hauptamtsassistent nach Berlin;

in der Provinz Pommern

befördert: der Gerichtsaktuar Warnemünde in Neuwarp zum Assistenten bei der Provinzial-Steuerdirektion in Stettin; pensionirt: der Obersteuereinspektor Castendyck in Stolp; versetzt: 1. der Oberzollinspektor Steffen in Wolgast als Obersteuereinspektor nach Stolp und die Regierungsassessoren in Stettin 2. Kannenberg als Oberzollinspektor nach Wolgast und 3. Alherri als Obergrenzkontroleur nach Myslowitz;

in der Provinz Posen

befördert: der Assistent Patschorke bei der Provinzial-Steuerdirektion in Posen zum Steuereinnnehmer I in Czarnikau;

in der Provinz Schlesien

befördert oder versetzt: 1. der Obergrenzkontroleur Regierungsassessor Freischmidt in Myslowitz als Assessor an die Provinzial-Steuerdirektion in Stettin, 2. der Zolleinnnehmer I Siebert in Halbstadt in gleicher Eigenschaft nach Ziegenhals, 3. der Hauptamtsassistent Mania in Glogau zum Zolleinnnehmer I in Halbstadt, 4. der Steueramtsassistent Rahn in Hirschberg zum Steuereinnnehmer II in Friedland, 4. der Zollamtsassistent Lenz in Owiencim als Steueramtsassistent nach Hirschberg und 6. der Re-

visionsassessor Andres zum Zollamtsassistenten in Owiencim

in der Provinz Sachsen

befördert oder versetzt: in gleicher Eigenschaft die Obersteuerekontroleure 1. Steuerinspektor Weber in Halle a. S. nach Frankfurt a. M., 2. Kochan in Langensalza nach Halle a. S. 3. Bötke in Eisleburg nach Langensalza 4. Steuerinspektor Dänfel in Sangerhausen nach Eilenburg, 5. Lehman in Gr.-Dörschleben nach Tangermünde und 6. Thomßen in Gr.-Dörschleben nach G.-Dörschleben, 7. der Assistent Henke bei der Provinzial-Steuerdirektion in Magdeburg zum Secretair bei derselben, 8. der Hauptamtsassistent Hantschel in Calbe a. S. erhielt die Berechtigung, den Namen Merk zu führen;

in der Provinz Schleswig-Holstein

pensionirt: 1. der Steuereinnnehmer I Kahl in Mölln und 2. der Zolleinnnehmer II Schmidt in Kröfzund; befördert oder versetzt: 1. der Hauptamtsassistent Zander in Wandsbek zum Steuereinnnehmer I in Mölln, 2. der Hauptamtsassistent Garms in Igshoe in gleicher Eigenschaft nach Altona, 3. der Steuereinspektor Kettlowsti zum Zolleinnnehmer II in Kröfzund; ausgeschieden: der Hauptamtsassistent Kottberg in Altona behufs Uebertritts in den Bremischen Staatsdienst;

in der Provinz Hannover

pensionirt: der Steuereinnnehmer I Rien in Bodenteich; versetzt: die Obergrenzkontroleure 1. Hölzerkopf in Grestemünde als Obersteuerekontroleur nach Arnswalde und 3. Fleckner in Bentheim als Obersteuerekontroleur nach Lennep;

in der Provinz Westfalen

gestorben: der Oberrevisor Collin in Breden; befördert oder versetzt der Obergrenzkontroleur Kupp in Breden in gleicher Eigenschaft nach Kaldenkirchen, 2. der Steueramtsassistent Wajolle in Witten zum Steuereinnnehmer II in Meinerzhagen;

in der Provinz Hessen-Nassau

gestorben: der Hauptamtsassistent Johann Büller II in Frankfurt a. M.; befördert: der Obersteuerekontroleur Steuerinspektor Günther in Frankfurt a. M. zum Revisionsinspektor in Berlin; pensionirt: der Steuereinnnehmer I Besser in Eltville; versetzt: in gleicher Eigenschaft die Steuereinnnehmer 1. L. Donuth in Gressfeld nach Eltville und 2. Pilgermann in Cronberg nach Gressfeld;

in der Rheinprovinz

pensionirt: der Steuereinnnehmer 1. L. Schlemm in Rheinberg, 2. Käse in Alrweiler und 3. Dölle in Waderu, 4. der Hauptamtsassistent Buchbinder in Aachen, 5. der Zollamtsassistent Dresp in Elten und 6. der Zolleinnnehmer II Wittig in Weeze; befördert oder versetzt: 1. der Steuereinnnehmer I Gierden in Lennep in gleicher Eigenschaft nach Barmen, 2. der Hauptamtsassistent Fittkau in Düsseldorf zum Steuereinnnehmer I in Lennep, 3. der Oberkontrollassistent Pfaff in Lennep als Hauptamtsassistent nach Strasburg in Westpreußen, in gleicher Eigenschaft die Hauptamtsassistenten 4. Vorköper in Emmerich nach Duisburg und 5. Scheller in Duisburg nach Emmerich, in gleicher Eigenschaft 1. der Obersteuerekontroleur Börsch in Lennep nach Sangerhausen und 2. der Obergrenzkontroleur von Zaleski in Kaldenkirchen nach Breden;

Ordensverleihung.

Dem Steuereinnnehmer I Schulze in Neuwedell wurde zu seinem Dienstjubiläum der rothe Adlerorden 4. Klasse verliehen.